

Bericht aus der Gemeinderatsitzung am 30.01.2023

TOP 1

Haushaltsplanung 2023

- Vorberatung

Bürgermeisterin Born verlas ihre diesjährige Haushaltsrede, welche im Anschluss an den Sitzungsbericht in diesem Mitteilungsblatt veröffentlicht wird. Der Gemeinderat konnte dem vorgestellten Haushaltsentwurf einstimmig zustimmen.

TOP 2

Änderung der Satzung über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Die Gemeinde ist ab dem 01.02.2023 Mieterin einer Dachgeschosswohnung im Stahlackerweg. Aufgrund des geschlossenen Mietvertrags ist die Unterkunft mit einer kalkulierten Benutzungsgebühr pro Quadratmeter in Höhe von 8,60 € in die Satzung aufzunehmen.

Der Satzungsänderung wurde einstimmig zugestimmt.

TOP 3

Genehmigung von Spenden

- Einzelgenehmigung zur Annahme von Spenden

Die Annahme der Geldspende in Höhe von 500,00 € der Fa. Leki GmbH für die Freiwillige Feuerwehr, der Sachspenden mit einem Gesamtwert in Höhe von 200,00 € von Herrn Ulrich Kißlinger sowie der Sachspenden mit einem Gesamtwert in Höhe von 250,00 € von Herrn Kai Kölsch für die Einrichtung angemieteter und gemeindeeigener Flüchtlingsunterkünfte wurden jeweils im Rahmen der Einzelgenehmigung vom Gemeinderat genehmigt.

Die Gemeinde dankt den Spendern recht herzlich.

TOP 4

Bürger fragen – die Verwaltung antwortet

Ein Bürger erkundigte sich nach dem weiteren Verfahren zum Bebauungsplan „Grubäcker 2 Nord“. Bürgermeisterin Born erläuterte, dass nachdem nun die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplans festgestellt wurde, kein weiteres Verfahren durchgeführt werden muss. Aufgrund der zwei Jahre Verzögerung müssen jedoch aktualisierte Berechnungen angestellt werden, die dem Gemeinderat voraussichtlich in der diesjährigen März-Sitzung vorgestellt werden.

Eine Bürgerin merkt an, dass im verkehrsberuhigten Bereich in der Schulstraße zu schnell gefahren werde. Sie regt an, dass in diesem Bereich Radarkontrollen durchgeführt werden sollen. Bürgermeisterin Born erwiderte, dass dies technisch in einem verkehrsberuhigten Bereich sehr schwer sei, die Verwaltung werde das Anliegen jedoch der unteren Verkehrsbehörde im Landratsamt melden.

Ein weiterer Bürger fragte nach dem aktuellen Stand und dem weiteren Vorgehen bezüglich des Glasfaserausbaus in Ohmden. Bürgermeisterin Born berichtete, dass voraussichtlich

im März die lokale Technikzentrale für Ohmden errichtet wird, welche die Schnittstelle zwischen der Weitverkehrs Backbone Leitung, die in Albershausen liegt, bis zum Kundenanschluss bildet. Nach Angaben der Deutschen Glasfaser soll der Ausbau noch dieses Jahr erfolgen.

TOP 5

Bekanntgaben, Anfragen, Verschiedenes

Es gab weder Bekanntgaben der Verwaltung noch Anfragen aus dem Gemeinderat.